



VC Wiesbaden hat gegen Stuttgart noch eine Rechnung offen

(hig / Wiesbaden / 13.02.2015). Es wird eine schwere Auswärtshürde für den VC Wiesbaden am Samstagabend ab 19.30 Uhr. Allianz MTV Stuttgart, das ist das Überraschungsteam der Saison. „Das ist ein sehr starkes Team, das in den letzten Wochen gegen alle starken Gegner bestehen konnte“, weiß VCW-Mittelblockerin Rebecca Schäperklaus um die Schwere der Aufgabe. Der Pokalfinalist ist derzeit Tabellenzweiter, nachdem die Mannschaft am Dienstag den Schweriner SC mit 3:1 geschlagen hat. Und die Rückrundenbilanz lässt aufhorchen: nur beim ersten Spiel gab es zuhause eine knappe Tiebreak-Niederlage gegen den Dresdner SC, dann folgte eine makellose Serie: Acht Spiele, acht Siege und 24 Punkte auf dem Konto der Stuttgarterinnen, die diese Bilanz fortsetzen und mit dem Gefühl des „Alles- Gewinnen-Könnens“ in das Pokalfinale gegen die Ladies in Black Aachen am 01. März in Halle gehen wollen.

Wiesbadens schwäbischer Coach Andi Vollmer fährt gerne in seine Stuttgarter Heimat. Als Trainer des VC Wiesbaden hat er bisher alle Bundesliga-Spiele in der SCHARRENA gewonnen, und das macht Mut. In der laufenden Saison waren es „heiße Duelle“ und beide gingen, daran erinnert sich Vollmer nicht so gerne, „mit 13:15 im Tiebreak äußerst knapp verloren. Im Pokalspiel in Stuttgart „waren wir das bessere Team und erzielten die bessere Punkteausbeute“, mussten aber wie im Ligaspiel in Wiesbaden der Mannschaft des spanischen Coaches Guillermo Hernandez den Sieg überlassen. Andi Vollmer weiß, dass das Stuttgarter Team „mit der Nachverpflichtung von US-Libero Tamari Miyashiro an Qualität gewonnen hat“ und er kennt das „starke Offensivspiel von Katharina Harms, Renata Sandor und Kim Renkema“, er ist aber auch von der Leistungsstärke seines Teams überzeugt, das zuletzt gegen den USC Münster wieder mit seiner kämpferischen Einstellung gefiel. „Wenn es uns gelingt“, so Vollmer, „mit einer beherzten Block- und Feldabwehrleistung gegen zu halten und den Ball auf unserer Seite präzise zum Zuspieler zu bringen, dann können wir auch eine schnelle und physisch starke Offensive spielen“.

Mit dieser Einstellung reist das Wiesbadener Team am Samstag nach Stuttgart. Rebecca Schäperklaus will mit ihrem Team eine sportliche Antwort auf die „offene Rechnung“ geben, und Andi Vollmer freut sich auf ein „Klasse-Duell mit Stuttgart, jetzt aber mit einem besseren Ausgang als in den bisherigen Partien dieser Saison“. Das alles sind beste Voraussetzungen für ein Toppspiel.

Das Spiel aus der SCHARRENA wird ab 19.20 Uhr auf VBL.TV im 3-Kamera-Stream mit Kommentar live übertragen.

392 Wörter, 2.619 Zeichen mit Leerzeichen